

## Protokoll Nr. 6/2026 der 6. Sitzung des 13. Studierendenparlaments

### Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 17. Dezember 2025 | 19:39Uhr bis 02:17

### Ort:

O25 H21

### Moderation:

Sarah Högerle, Fabienne Langfeld

### Protokoll:

Florian Thamm, Volkan Uygun

### Anwesenheitsliste:

#### StuPa

Magnus Renz  
Priska Höll  
Matthias Ruf  
Hannes Schmidt  
Luca Miller  
Jakob Höink  
Laura Schultes  
Fabienne Langfeld (im  
Protokoll "Fabie"  
genannt)  
Anna Henneboel  
Ronja Marschall

#### Senat

Sarah Högerle  
Julian Beier

#### FSR

Leonard Habrom  
Tim Roos  
Evelyn Koglgruber (bis  
21:12 Uhr)  
Mika Ringle  
Nikitia Kiselov  
Julius Schürle  
Anika Hümpfner (ab 20  
Uhr)

#### ProKo

Florian Feuchtmayr

### Unentschuldigt:

### Entschuldigt:

Florian Thamm

### Vertreter der StEx:

Joshua Canada

Julia Fokt

Jette Kirsch

Annika Riepe (im  
Protokoll auch "Finnika"  
genannt)

Johannes Scheidle (im  
Protokoll auch "Yojo"  
genannt)

**Gäste:**

Volkan Uygun (im  
Protokoll auch "Volki"  
genannt)

Leon Pavljasevic

Michael Säuberlich (im  
Protokoll "Michi"  
genannt)

Sofiya

**Hinweise:**

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

## **TOP 1. Begrüßung**

### **TOP 1a. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Sarah Högerle eröffnet die Sitzung um 19:39 Uhr

### **1b. Beschluss der Tagesordnung**

#### **Vorgeschlagene Tagesordnung**

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Bestätigung der Protokolle, der 4. und 5. Sitzung
- TOP 3: Wahl StEx Datenschutz und Recht
- TOP 4: TVStud in der Tarifrunde der Länder 2025/26
- TOP 5: Studentisches Kleinprojekt: Polymerclay-Workshop
- TOP 6: Berichte
  - TOP 6a: Gremienbericht des FSR
  - TOP 6b: Gremienbericht der StEx
  - TOP 6c: Gremienbericht des Senats
- TOP 7: Sonstiges

#### **Beschlossene Tagesordnung**

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 1a: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 1b: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Bestätigung der Protokolle, der 4. und 5. Sitzung
- TOP 3: Berichte
  - TOP 3a: Gremienbericht des FSR
  - TOP 3b: Gremienbericht der StEx
  - TOP 3c: Gremienbericht des Senats
- TOP 4: Studentisches Kleinprojekt: Polymerclay-Workshop
- TOP 5: Wahl StEx Datenschutz und Recht
- TOP 6: Einarbeitungsgehalt StEx BIK
- TOP 7: TVStud in der Tarifrunde der Länder 2025/26
- TOP 8: Sonstiges

## **TOP 2: Bestätigung des Protokolle der 4. Sitzung vom 19.11.2025 und der 5. Sitzung vom 03.12.2025**

**|** *Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 4. Sitzung vom 19.11.2025 wie vorliegend.(16/0/2)*

**|** *Das Studierendenparlament beschließt das Protokoll der 5. Sitzung vom 03.12.2025 wie vorliegend. (15/0/3)*

## TOP 3: Berichte

### TOP 3a: Gremienbericht des FSR

#### Vorstellung:

- hatten auch heute Sitzung
- Es gab einen Rückblick darauf, wie es dieses Semester für den FS-Nachwuchs gelaufen ist.
- Mitglieder wurden in den Senatsausschuss Lehre (SenA Lehre) gewählt.
- Ziele für den FSR wurden gesetzt
- Zum ersten Mal waren Studierende der WiWi-Fachschaft anwesend.

### TOP 3b: Gremienbericht der StEx

- Julia hat uns ihre Pläne für ihr Ausscheiden aus der StEx mitgeteilt
- Wir haben über die aktuellen Bearbeitungszeiten des C-refs gesprochen
- Igor war im engen Austausch mit dem Politikreferat bezüglich der Podiumsdiskussion für die Landtagswahlen
- Igor war im engen Austausch mit dem Politikreferat bezüglich der im Rahmen eines Studentsichen Kleinprojekts beantragten Briefaktion
- Igor kümmert sich aktuell um die HSG Bestätigungen
- Joshua stand in Kontakt mit dem Nachhaltigkeitsreferat bezüglich dem Thema "Fairtrade University". Wir haben uns aufgrund des StuPa-Beschlusses letzter Legislatur dafür entschieden, das Thema nicht weiter zu bearbeiten.
- Johannes und Joshua haben ihre Einarbeitung weitergeführt
- Wir haben alle unsere Weihnachtskarten an verschiedene Stellen der Uni vorbereitet und in Teilen vorbeigebracht
- Annika und Theresa haben sich um Alltagsgeschäft gekümmert
- Jette hat weiter an ihrer Doku für die MRVO gearbeitet, und eine Wiki Seite erstellt
- Jette war im Austausch mit der FS Psy
- Julia hat die Schulung für Datenschutzansprechpersonen fertiggestellt und am Abend unserer letzten Sitzung durchgeführt
- Julia und Jonas waren im Austausch mit der Orga der LAN bezüglich der Essensbestellungen der LAN
- Julia kümmerte sich um eine Anfrage bezüglich Technischer Cookies
- Jonas hat sich um die Bestellung unserer StuVe Tshirts bei Papalapub gekümmert

Die StEx beschließt ein zusätzliches Budget von 700€ für die KST 300510 für die Anschaffung von StuVe T-Shirts.

Die StEx beschließt den Arbeitsvertrag von [1 Referent\\*in] ab dem 01.01.2026 um ein Jahr zu verlängern.

Die StEx wählt [1 Referent\\*in] zum ehrenamtlichen Referenten des Camppuccino-Referates.

Die StEx bestätigt [1 Referent\\*in] als externer ehrenamtlichen Referenten des Filmreferats für ein weiteres Jahr.

Die StEx wählt [1 Referent\\*in] zur ehrenamtlichen Referentin des Campuccino-Referates.

Diskussion:

**Frage von Michi:**

- Michi äußert, dass in der „Was die StEx gemacht hat“-Mail manche Inhalte verloren gingen.
- Als Beispiel nennt er das V-Referat , von dem er erstmals über Instagram erfahren habe.
- Er fragt nach Aufgabe und Zielsetzung dieses Referats.

**Antwort von Yojo:**

- Das Referat wurde bisher nicht explizit erwähnt.
- Es entstand im Zuge der Umstrukturierung der StEx und tauchte daher in früheren Berichten nicht auf.
- Aufgaben: Organisation von Veranstaltungen, die zuvor beim KuBi-Referat lagen (z. B. FeBo, Valentinsaktion, 4-Kampf).

**Michi:**

- Fragt, ob Beschlüsse möglicherweise nicht ausreichend kommuniziert würden.

**Yojo:**

- Es könne sein, dass das Thema im Umlaufverfahren etwas untergegangen sei.

**Sitzungsleitung (SL):**

- Die Sitzungsleitung erklärt, hierzu keine Auskunft geben zu können, da sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht im Amt war.

**Michi:**

- Er erinnert daran, dass er bereits Nachfragen zur Umstrukturierung von BIK gestellt habe.
- Im Protokoll der konstituierenden Sitzung sei dazu nichts erwähnt.

**Jette:**

- Stimmt zu, dass die Kommunikation besser und offener hätte sein können.
- Möglicherweise habe dies an Joshs Vorgänger gelegen, wodurch Informationen nicht vollständig weitergegeben wurden.

**Magnus:**

- Am 14. Dezember habe eine ASten-Konferenz stattgefunden.
- Eine Delegation sei zur LAK geschickt worden, um die Geschäftsordnung der LaStuVe zu besprechen.
- Er fragt, was dort passiert sei.

**Finnika:**

- Niemand aus der StEx hatte Zeit, daher war niemand anwesend.

**Yojo:**

- Es seien keine Änderungsanträge gestellt worden.
- Die StEx erhalte noch eine Version mit allen Änderungsanträgen und werde diese weitergeben.

**Nikita:**

- Merkt an, dass dies gut zur geplanten Gremien-Aussprache in der Januarsitzung passe.

**Michi:**

- Bezieht sich auf Jettes Mail und kritisiert, dass für Außenstehende zwar geschrieben werde, aber wenig konkrete Informationen ankämen.
- Die Formulierungen der „Was die StEx gemacht hat“-Mail seien zu ungenau.
- Im letzten Protokoll ende der Bericht mit KW 48 , die aktuelle Mail sei KW 50 – er fragt nach KW 49 .

**Jette:**

- Josh habe versehentlich KW 50 angegeben, da die Mail in dieser Woche versendet wurde.
- Inhaltlich handele es sich um KW 49 .
- Die Mail für KW 50 werde noch folgen.

**Michi:**

- Fragt, ob auch noch von der letzten Sitzung berichtet werden könne.

**Hinweis aus der Runde:**

- Es wird angemerkt, dass der Bericht bereits erfolgt ist

**TOP 3c: Gremienbericht des Senats**Vorstellung:

- Der Senat hat sich mit Berufungslisten befasst; in einem Fall kam die Frage auf, wie man damit umgeht, wenn es zu wenig Kandidat\*innen gibt. Zu dieser Diskussion gab es kein Fazit.
- Der Bereich Mikrobiologie wurde aufgelöst.
- Künftige Wahlen werden elektronisch stattfinden.
- Der Senatsausschuss Lehre (SenA Lehre) wurde besetzt.
- Die Findungskommission für die Wahl des Kanzlers wurde besetzt.
- Es wurden Satzungen beschlossen, darunter mehrere Promotionsordnungen und die GK des Lehramts.

**Matthias berichtet zur Lehramtsstruktur:**

- Lehramt früher:

- Es gab zwei Gremien:
  - GK-Lehramt (14 Mitglieder, 4 Studierende, 20 % Studierendenanteil).
  - SK-Lehramt (10 Mitglieder, 4 Studierende, 40 % Studierendenanteil); durch die Studierende konnte eine Sitzung erzwungen werden.
- Lehramt (ursprünglich) geplant:
  - GK-Lehramt (14 Mitglieder, 4 Studierende, 20 % Studierendenanteil); Sitzungen können durch Studierende nicht mehr erzwungen werden.
  - Eine Geschäftsordnung wurde in Aussicht gestellt.
- Beschluss:
  - GK-Lehramt (15 Mitglieder, 5 Studierende, 33,33 % Studierendenanteil); Sitzungen können weiterhin nicht durch Studierende erzwungen werden.
- Bericht vom Präsidenten Struktur und Entwicklungsplan bekommen

Diskussion:

**Magnus:**

Fragt, ob etwas zum Thema Gleichstellung kam.

**Jette:**

Sagt, sie wird das Thema ansprechen.

**Sarah:**

Erklärt, dass das Präsidium daran arbeitet; ein Bericht soll im Januar vorgelegt werden.

**Priska:**

Fragt, ob direkt die nächste Person für den StEx-Besuch gewählt werden soll.

**Jette:**

Informiert, dass die nächste StEx-Sitzung am 06.01. stattfindet.

**Matthias:**

Ergänzt, dass ab der 6. Sitzung ein wöchentlicher Rhythmus beginnt.

**Nikita:**

Fragt, ob einfach eine Person hingeschickt wird oder ob von den entsandten Personen anschließend berichtet wird.

**Sarah:**

Erläutert das Vorgehen.

**Nikita:**

Fragt nach, ob die entsandten Personen dann einen eigenen TOP-Punkt bekommen, da dazu bisher nichts gesagt wurde.

**Sarah:**

Erwähnt, dass Fabie aktuell nichts ergänzen möchte.

***Das Studierendenparlament entsendet Anna Henneboel auf die Sitzungen der Studierendenexekutive.  
(18/0/0)***

## **TOP 4: Studentisches Kleinprojekt: Polymerclay-Workshop**

Vorstellung:

**Antrag der Hochschulgruppe KreativKomplizen (per Mail):**

Wir - die Hochschulgruppe KreativKomplizen - würden gerne nochmals ein studentisches Kleinprojekt beantragen. Diesmal planen wir am 20. Januar einen Polymerclay-Workshop. In dem Workshop würden wir den Umgang damit und die besten Techniken erklären. Wir begrenzen wieder die Teilnehmerzahl auf 20 Personen und würden in der StuVe-IT wieder ein Event für die Anmeldungen anlegen. Der Event wird über StuVe News und Instagram beworben. Für die Materialien brauchen wir maximal 100 € und würden uns freuen, wenn ihr uns einen weiteren Workshop ermöglichen könnt (der letzte Workshop kam bei den Studierenden sehr gut an).

**Sofiya stellt das Projekt vor.**

Diskussion:

**Nikita:**

Habt ihr die Personenzahl auf 20 Personen wegen Kapazitäten oder wegen des Geldes begrenzt?

**Sofiya:**

Hauptsächlich wegen Kapazitäten (Ofen wird benötigt).

**Nikita:**

Habt ihr vom letzten Mal Erfahrung, wie nah die Personenanzahl an der Grenze war, um die Nachfrage zu verstehen?

**Sofiya:**

Hat gut gepasst, hatten damals 18. Jetzt jedoch mehr in der WhatsApp-Gruppe, also eventuell diesmal mehr.

**Michi:**

Ist das Geld für dieses Jahr oder nächstes Jahr?

**Sofiya:**

Nächstes Jahr.

**Nikita:**

Wir können auch beschließen, dass es bis zu einer Deadline verausgabt werden muss.

**Michi:**

Kann es nicht, wenn es im Januar ausgegeben wird.

**Sarah:**

Ihr bestellt die Materialien oder? Könntet ihr es so bestellen, dass es für dieses Haushaltsjahr ist?

**Sofiya:**

Ja, können wir.

**Matthias:**

Ist es nicht egal, wie wir es beschließen? Es wird von dem Haushaltsjahr abgebucht, wo es eingekauft wurde.

**Michi:**

Warum es eventuell nicht egal sein könnte: Die Frage ist dann, aus welchem Budget das Geld wekommt. Das müsste man schon im Überblick haben, außer uns ist es egal.

**Anna:**

Ich verstehe den Grund der Diskussion nicht

**Sofiya:**

Uns ist es ziemlich egal, wann wir es bestellen.

**Priska:**

Wie viel haben wir noch übrig?

**Sarah:**

Wir haben 2.350 € verausgabt, haben noch 150 €, also wäre schön, wenn wir es dieses Jahr verausgaben.

**Sofiya:**

Haben überlegt, ob es besser wäre, wenn sie ein Pauschalbudget haben könnten. Es gibt schon Pläne für das nächste Jahr.

**Sarah:**

Könnt mit dem Financer reden, ob ihr eine Kostenstelle bekommt.

**Jette:**

Kostenstelle für projektbasierte Sachen. Eher ungewöhnlich, dass HSG eine Kostenstelle bekommt.

**Nikita:**

StuPa freut sich über kurzen Bericht, wie das letzte Projekt lief und was das neue Projekt ist. Geht meistens schnell zum Diskutieren.

**Volki:**

HSG sind nur auf 50 € beschränkt oder?

**Anna:**

Ja, aber ist ja auch studentisches Kleinprojekt, also passt.

**Nikita:**

Hätte gern eine Abstimmung :)

**Das Studierendenparlament genehmigt das studentische Kleinprojekt "Polymerclay-Workshop" der Hochschulgruppe KreativKimplizen in Höhe von 100 € (18/0/0)**

## **TOP 5: Wahl StEx Datenschutz und Recht**

**Der StEx-Findungsausschuss berichtet:**

2 Bewerber\*innen: Viola und Dahyeon

Vorstellung Viola:

- 22 Jahre alt, Erstsemesterstudentin in Chemie
- Hat den Aushang gesehen
- Interessiert sich für Datenschutz und Recht, hat darüber eine Seminararbeit geschrieben
- Lange Überlegung vor der Bewerbung
- Als Erstsemesterin noch länger an der Uni
- Engagiert ehrenamtlich als Jugendhandball-Trainerin für Kinder
- Hat Nachhilfe gegeben, viel Geduld
- Kann gut einschätzen, was dringend ist und was nicht
- Sehr teamfähig, kann mit vielen verschiedenen Personen arbeiten
- Schläft wenig, vertraut mit langen Nächten
- Liest gerne Gesetze und Fachbücher

Fragen an Viola:

**Anna:**

Warst du auf einer StEx-Sitzung? Hast du mit Julia geredet? Bist du dir des Zeitaufwands bewusst?

**Viola:**

- War bei der Sitzung anwesend, wurde an Stellen wegen sensibler Themen rausgeschickt
- Julia hat sie gut über Arbeitsaufwand, Ablauf und Belastung informiert

**Magnus:**

Weil du erst im 1. Semester bist: Wie viel Kontakt hattest du bisher zur StuVe?

**Viola:**

Hatte wenig Berührungspunkte, aber Julia hat sie gut über die Strukturen aufgeklärt. Hat Lust, sich alles anzuschauen und die Strukturen zu lernen.

**Sarah:**

Du warst schon auf einigen Fachschaftssitzungen. Willst du das weiter machen zusätzlich zum harten Studium?

**Viola:**

Ist sehr schnell und arbeitet voraus, sieht daher keine Probleme mit Belastung und Arbeitsaufwand.

**Nikita:**

Studium dauert durch StEx meist länger.

**Viola:**

Stört sie nicht.

**Michi:**

Bedankt sich. Gibt es schon etwas, das du anders gestalten würdest?

**Viola:**

Hatte schon den Studierendenausweis verloren – das ist eine Sicherheitslücke.

**Magnus:**

StuPa beschließt etwas, das dir persönlich nicht passt. Was tust du?

**Viola:**

Ist demokratisch, würde das annehmen. Man muss auch mit der Mehrheitsmeinung klarkommen.

**Nikita:**

Teil ist ressortspezifisch, teilweise Verwaltungsarbeit. Man redet mit wichtigen Personen der Uni. Hast du da Erfahrung?

**Viola:**

Ja, schon Kontakt mit Verwaltung und Vorgesetzten. Nimmt Vorschläge an, muss sich aber selbstbewusst zeigen - höflich und respektvoll.

**Nikita:**

Möchtest du deine Erfahrung genauer ausführen?

**Viola:**

War größeres Problem bei Kündigung zum Ende der Ausbildung, da Vorgesetzte sie länger behalten wollten.

**Anna:**

Welches Ressort außer Datenschutz und Recht würde dich interessieren?

**Viola:**

Innen- und Außenressort. Kontakte in der Uni und Repräsentation nach außen – vertritt die Studierendenschaft, daher wichtig. Außerdem Lehre, da sehr relevant für Studierende.

**Anna:**

Welches Obst wärst du?

**Viola:**

Wäre gerne ein Apfel. Macht gerne Äpfel im Gulasch. Äpfel sind vielseitig einsetzbar. Charaktereigenschaften kann man gut hervorheben.

**Julius:**

Hast du Erfahrung im Management von IT-Projekten?

**Viola:**

LK in Technik und Netzwerktechnik, hat da einiges gelernt. Kann sonst auch ihren Dad fragen.

Vorstellung Dahyeon:

- 3. Semester Psychologie
- Hat auch schon Informatik studiert
- Hat Ausschreibung auf Instagram gesehen
- Ist vermutlich etwas schwerer als gedacht

Fragen an Dahyeon:

**Finnika:**

Was interessiert dich an der Position und warum Datenschutz und Recht?

**Dahyeon:**

Weil sie Informatik studiert hat.

**Nikita:**

Warst du auf der StEx-Sitzung?

**Julia:**

Beide Bewerber\*innen waren da.

**Anna:**

Hast du die Kapazitäten für die Stelle?

**Dahyeon:**

Plant schon ein extra Semester ein.

**Magnus:**

Wärst du nur für den Bachelor da oder überlegst du auch den Master hier zu machen?

**Dahyeon:**

Master vielleicht in der Zukunft.

**Priska:**

Wenn du ein Obst wärst, welches wärst du gerne?

**Dahyeon:**

Warum fragst du das?

**Priska:**

Es ist eine traditionelle Frage.

**Dahyeon:**

Wäre gerne eine Kirsche.

**Anna:**

Wenn du dich für einen anderen Posten bewerben könntest, welches wäre das?

**Dahyeon:**

Lehre fände sie am interessantesten.

**Finnika:**

Seit wann lernst du Deutsch? Glaubst du, du kannst Sitzungen auf Deutsch folgen?

**Dahyeon:**

Ist seit 3 Jahren hier.

**Finnika:**

Fühlst du dich confident genug, um in Sitzungen Deutsch zu sprechen?

**Dahyeon:**

Versteht es zum Teil.

**Magnus:**

Hast du Erfahrung mit Datenschutz und Recht?

**Dahyeon:**

Lesen ist kein Problem, eher das Schreiben.

**Finnika:**

Seitdem du mehr über das Ressort weißt: Glaubst du, dass es gut zu dir passt?

**Dahyeon:**

Glaubt, dass sie vielleicht nicht ganz so gut geeignet ist wie die andere Bewerberin.

**Personaldebatte ab 20:55 Uhr.**

**Ohne StEx ab 21:25 Uhr.**

**Anika Hümpfner** wird nachbesetzt als stimmberechtigtes Mitglied des FSR in dieser StuPa-Sitzung.

- Viola (1/10/6)
- Dahyeon (2/5/10)

Diskussion:

**Nikita:**

Wer ist Wahlausschuss? Wer ist da?

**Hannes:**

Ja, ich bin dabei, aber ich trete auch zurück. Grund: Hannes ist mit seinem Studium fertig.

**Sarah:**

Ich habe geholfen, bin aber nicht gewählt. Ich komme zeitlich bis Januar nicht dazu.

**GO-Antrag(Magnus): Hinzufügen eines weiteren TOP Antrags: Nachbesetzung StEx-Findungsausschuss**

**Angenommen**

**Jette:**

Möchtet ihr Auskunft geben, was passiert ist?

**Fabie:**

Wir geben keine Auskunft über eine Personaldebatte.

**Julia:**

Könnt ihr Kriterien erstellen, wann Personen nicht in ein Amt passen?

**Mika:**

Äußerung dazu ist ein Bericht aus der Personaldebatte.

**Julia:**

Berichtet über das weitere Vorgehen der nächsten Wochen:

- Große Unzufriedenheit mit der Ehrenamtsarbeit.
- Kann sich nicht mehr mit der Arbeit in der StEx identifizieren.

Julia schildert, welche Aufgaben sie nicht mehr ausüben kann/möchte:

**Kann/möchte folgende Aufgaben übernehmen:**

- Einarbeitung.
- Betreuung ihres Ressorts.
- Alle ressortspezifischen Aufgaben im Bereich Datenschutz und Recht.

**Kann/möchte folgende Aufgaben nicht mehr übernehmen:**

- StEx-Sitzungen.
- Nicht-ressortspezifische Aufgaben.

**Hinweis: Einarbeitung ist trotzdem möglich.**

Zum Vorsitz:

1. Weiterhin im Amt (nur formell).
2. Möchte nicht mehr im Team arbeiten, keine Deskalationsaufgaben und keine Sitzungsleitung.
3. Direkte Abwahl: Vorsitz zu bestimmtem Zeitpunkt abgeben – ist allerdings nach internen Besprechungen schwierig.

**Nikita:**

Möchtest du dazu sagen, warum?

**Julia:**

Ich kann mich schon äußern?

**Nikita:**

Zieht seine Frage zurück.

**Priska:**

Bedankt sich für die Kommunikation. Was ist mit den (Team-)Aufgaben, die du nicht übernehmen kannst?

**Julia:**

Hat sich in der Vorsitzposition in der Verantwortung gesehen, die Kommunikation zu verbessern, Reminder zu setzen und Konflikte zu lösen.

**Jette:**

StEx war auch sehr überrascht, wollen in der Pause evaluieren, was sie machen wollen.

**Matthias:**

Kannst du deinen Satz von vorher bitte beenden? Zu der Frage, ob sie sich zum Rücktritt äußern könnte. Möchte wissen, wie es dazu gekommen ist.

**Julia:**

Steht vor einem Dilemma. Einerseits Rechenschaftspflicht, andererseits ist es schwer, weil sie schlecht über Kollegium und Team reden müsste. Wenn man es wissen möchte, dann erklärt sie es.

**Magnus:**

Versteht die Schwere der Situation. Möchte, dass man es transparent macht, im Angesicht der Schwere der Situation.

**Priska:**

Findet es gut, darüber zu sprechen und es mehr als Erzählung zu sehen und nicht als Debatte. Damit man sich auch für das nächste Jahr vorbereiten kann.

**Jette:**

Wünscht sich auch die Seite der restlichen StEx zu hören. Wollten im Angesicht der Situation warten.

**Nikita:**

Sinnvoll jetzt oder Aussprachesitzung?

**Priska:**

Unterschied, weil es hier um die Kontrollfunktion des StuPas geht.

**Michi:**

Schließt sich Jettes Vorschlag an.

**Julia:**

Hat einen Text geschrieben, würde ihn vorlesen, überlässt dem SL, ob Leute darüber reden dürfen oder nicht.

**GO-Antrag (Sarah): TOP 7 vorziehen und dann mit TOP 5 weitermachen.**

**Nikita:**

Wollen wir, dass diese Debatte öffentlich ist?

**Magnus:**

Merkt an, dass es dafür einen GO-Antrag braucht.

**GO-Antrag (Nikita): Ausschluss der Öffentlichkeit**

**GO-Antrag (Nikita): Hinzuziehen von ehemaligen StEx-Mitgliedern, wenn sie es möchten**

**\*Antrag wird zurückgezogen.\***

**Personaldebatte ab 23:32 Uhr. Volki ist befangen.**

## **TOP 6: Nachbesetzung StEx-Findungsausschuss und weiteres Vorgehen**

Diskussion:

**Magnus:**

Nur noch 2 Mitglieder. Datenschutz und Recht muss wieder besetzt werden. Was ist das weitere Verfahren?  
Vielleicht eine Nachbesetzung?

**Michi:**

Wer verbleibt im Findungsausschuss?

**Matthias:**

Laura und Ronja.

**Bereitschaftserklärungen:**

- Magnus würde sich bereit erklären, in den Findungsausschuss aufgenommen zu werden.
- Matthias würde sich bereit erklären, gewählt zu werden.
- Sarah würde sich ebenfalls bereit erklären, gewählt zu werden.

***Das Studierendenparlament wählt Magnus Renz, Matthias Ruf, Sarah Högerle in den StEx-Findungsausschuss. (14/0/0)***

Diskussion zur Deadline für die StEx-Wahl:

**Vorgeschlagene Deadline:** Nächste Sitzung am 14.01.2026

**Hannes:**

Findet die Deadline zu kurzfristig.

**Julia:**

Schwierig über die Weihnachtszeit; die Person hätte nur 6 Tage Zeit für Sprechstunde und StEx-Sitzung.

**Julius:**

Vorschlag: Am 21.01. eine Sitzung machen und da wählen.

**Julius (zur Verständigung):**

Am 07.01. StuPa-Sitzung, am 14.01. FSR, am 21.01. FSR und dann darauffolgend StuPa.

**Magnus:**

Knappes Zeitfenster für das Vorsitz-Thema. Ggf. externer Vorsitz nötig – dann müsste die Ordnungs-Satzung geändert werden.

**Julius:**

Vorsitz um eine Woche zu verschieben ist weniger kritisch, wenn dafür Datenschutz und Recht verschoben werden können. Alternative: 2 StuPa-Sitzungen hintereinander, dann FSR – könnte kritisch für FSR sein.

**Michi:**

Alternative: Wahl am 28.01. Mit einer Woche gewinnt man nicht viel. Nach Weihnachten mehr Zeit, darauf aufmerksam zu machen. Hintereinander FSR und StuPa am 21. auch schlecht.

**Julia:**

Falls verschoben: Möchte, dass aktiv Werbung für die Stelle gemacht wird.

Einigung:

1. Sitzung am 14. Januar
2. Sitzung am 28. Januar (da Wahl)

**StEx-Findungsausschuss entscheidet, bis wann ausgeschrieben wird.**

**Das Studierendenparlament wählt Michael Säuberlich in den StEx-Findungsausschuss.  
(14/0/0)**

**Julia:**

Möchte Anforderungen haben, woran sie bestimmen kann, wen sie suchen soll.

**Nikita:**

Möchte eine Personaldebatte, um Julias Fragen beantworten zu können.

**GO-Antrag (Fabie): Ausschluss der Öffentlichkeit**

## **TOP 7: Einarbeitungsgehalt StEx BIK**

**Michi:**

Gab es noch mehr Informationen als die Mail vom 26.?

**Sarah:**

Haben in der letzten Sitzung darüber geredet und dann vertagt.

**Yojo:**

Bei dem Gehalt geht es nur um die Einarbeitung von Josh, die im Dezember ausgezahlt wird.

**Michi:**

Wurde das inhaltlich schon besprochen?

**Sarah:**

Ja, wir haben darüber gesprochen. Inhaltlich war das StuPa dafür und man wollte abklären, ob es dieses Jahr oder nächstes Jahr ausgezahlt wird.

**Michi:**

Es bleiben noch Fragen offen:

- Peter würde auch einarbeiten – wird das in Betracht gezogen?
- Das V-Ref zu managen: Ist das eine Aufgabe, die alleine bei Johannes liegt, oder auch bei anderen?

**Yojo:**

Hat sich mit Peter getroffen und die wichtigen Infos bekommen. KuBi-Teil sehr klein, Infra-Teil sehr groß, daher liegt die Einarbeitung hauptsächlich bei Yojo.

**Finnika:**

KuBi-Aufgaben wurden so umgestellt, dass nur ein kleiner Teil auf BIK übergegangen ist und der Rest in andere Ressorts aufgeteilt wurde.

**Michi:**

Wie kommt die Summe zustande?

**Yojo:**

Einarbeitungsgehalt 250 € pro Monat, insgesamt 3 Monate. Damit keine Rücklagenentnahme gemacht wird, wurde es dieses Jahr beschlossen. Der Rest ist normales StEx-Gehalt.

**Michi:**

Warum einmalig?

**GO-Antrag (Julius): Jetzt abstimmen**

Gegenrede Matthias: Verschiebung des TOPs

Julius zieht den Antrag zurück.

**GO-Antrag (Julius): TOP verschieben**

**\*Keine Gegenrede.\***

Fortsetzung um 00:31 Uhr

**Annika (Antwort auf Michis Frage):**

Müssen im aktuellen Jahr nicht direkt eine Rücklagenentnahme fürs kommende Haushaltsjahr (HHJ) beschließen und weniger Aufwand für Personal.

**Michi:**

Der Grund ist also die Einarbeitung?

**Finnika:**

Wir gehen davon aus, dass Joshua in 3 Monaten eingearbeitet sein wird.

**Michi:**

Findet es formal schöner, die Aufwandsentschädigung über drei Monate auszuzahlen für die Zeit, über die die Arbeit anfällt. Rückwirkend für Dezember unschön.

**Finnika:**

Personal wünscht sich die Variante wie im TOP-Antrag.

**Nikita:**

Schlägt ein Meinungsbild oder eine Abstimmung vor.

**GO-Antrag (Julius): Zur Abstimmung kommen  
(10/5/1)**

***Das Studierendenparlament beschließt die Aufwandsentschädigung von Johannes Scheidle ab dem 01.12.2025 bis zum 31.12.2025 auf 1.288 € pro Monat zu erhöhen. (8/5/3)***

**GO-Antrag (Jakob): Beendigung der Sitzung  
\*Wurde zurückgezogen.\***

**Jakob:**

Möchte das nicht jetzt behandeln, da es zu kurzfristig ist.

**Matthias:**

Wir haben noch nichts vertagt.

**Jette:**

Wenn StuPa mit dem FSR tauscht, passt es nicht mit dem Vorsitz-Thema.

**Julius:**

Vorschlag: Nach dem FSR oder davor kurze StuPa-Sitzung.

**Priska:**

Würden wir dann nur diesen TOP behandeln?

\*Wird bejaht.\*

**Finnika:**

Sind die Bewerber\*innen komplett abgelehnt worden?

**Matthias:**

Ja.

**Michi:**

StuVe zahlt Taxi.

Fabie unterbricht die Sitzung von 00:47–00:51 Uhr.

**Finnika:**

Bittet den Findungsausschuss, eine Absage-Mail zu versenden.

## **TOP 8: TVStud in der Tarifrunde der Länder 2025/26**

Vorstellung:

Bestätigung ausstehend

Magnus erklärt den TOP

### Diskussion

#### **Finnika:**

- Der Vertrag sagt: mindestens 1 Jahr Laufzeit und 40 Stunden im Monat müssen angeboten werden.
- Kann aber von Studierenden, wenn gewünscht, anders gestaltet werden.

#### **Magnus:**

- Stundenzahl ist reduzierbar.
- Laufzeit kann durch Kündigung verkürzt werden.

#### **Finnika:**

- Ist es nach der Änderung noch möglich, 3-Monats-Verträge anzubieten?

#### **Magnus:**

- Nach aktuellem Verständnis: Nein.
- Arbeitgeber sollen verpflichtet werden, Beschäftigung planbarer für Studierende zu machen.

#### **Finnika:**

- Wenn beides durchgeht, ist das kritisch für Informatik, insbesondere bezüglich Repetitorien.

#### **Nikita:**

- Peter hat auf den Vorantrag geantwortet.
- Möchte der E-Mail von Peter Aufmerksamkeit schenken.
- An der Uni Ulm sind Verträge relativ sicher, auch wenn sie auf 1 Jahr begrenzt sind.
- Kennt niemanden, der alle 3 Monate in Bedrängnis kommt, weil kein Job gefunden wird.
- Hat als Tutor gearbeitet; aufgrund der Institutsstruktur wäre es nicht möglich, Studierende länger als 6 Monate zu beschäftigen.
- Findet den bürokratischen Aufwand zu hoch.
- Die meisten arbeiten an der Minijob-/Mindestlohngrenze, passend wegen Steuer/Versicherungen.
- Gefahr: Lohnerhöhung führt über die Minijobgrenze.
- Tutorien sind recht gut bezahlt; Arbeitsaufwand passt zu den bezahlten Stunden.

#### **Magnus:**

- Es gibt durchaus kurze Verträge (z. B. 3 Monate).
- Miete in Ulm ist hoch; Schwierigkeiten mit BAföG.
- 17 € ist nur die erste Stufe; soll höher werden.
- Trifft uns an der Uni Ulm nicht stark, aber Solidarität mit anderen Studierendenschaften ist wichtig.

- Lieber weniger Mittel für besser bezahlte Studierende.
- Ruft zur Solidarität auf.wh

**Matthias:**

- In der Mathematik sind viele in der SK eingestellt; dort wäre das kein Problem.
- Unklar, wie die Forderungen konkret gehandhabt werden.

**Julius:**

- Lohnerhöhung macht Sinn.
- Uni findet keine Arbeiter; mehr Lohn könnte helfen.
- Mindestvertragslaufzeit ändert kaum etwas.
- Wenn jemand auf ein Jahr besteht, findet man eine Lösung.
- Für Gehör wäre Zustimmung sinnvoll.

**Jakob:**

- Schließt sich Julius an.
- Mindestvertragslaufzeit bringt wenig; am Ende nur ein Ankreuzkästchen mehr.

**Volki:**

- Es gibt Leute, die mehr verdienen müssen → also max. 80 h.

**Nikita:**

- Findet den bürokratischen Aufwand weiterhin unnötig.
- erinnert daran, dass man in manchen Fällen nicht mehr Lohn bekommt.

**GO-Antrag (Jakob): Direkte Abstimmung  
Keine Gegenrede.**

***Die StuVe unterstützt die Forderung nach einem Tarifvertrag für studentische Beschäftigte (TVStud). Insbesondere unterstützt die StuVe mögliche Arbeitskampfmaßnahmen (z. B. Warnstreiks) der Gewerkschaften ver.di und GEW im Rahmen der TV-L-Tarifrunde 2025/2026 sowie Informationsveranstaltungen an der Universität und (Teil-)Personalversammlungen mit Bezug zur Tarifrunde. Sie beauftragt die StEx, darüber auf dem Social-Media-Kanal der StuVe sowie per E-Mail zu informieren. Sie ruft die studentischen Beschäftigten dazu auf, an den Arbeitskampfmaßnahmen teilzunehmen, und alle Studierenden, diese solidarisch zu unterstützen.  
(12/0/1)***

## **TOP 9: Sonstiges**

**Volki – 3D-Druck-Projekt:**

Bestätigung ausstehend

- Hat Zustimmungs-/Ablehnungsabstimmung gemacht
- Medieninfo erlaubt es und findet es toll, dass Volki dort druckt
- 1 kg jeweils schwarzes/rotes/grünes Filament, insgesamt 60 €
- 20 Stück dafür drucken

**Nikita:**

Danke und coole Idee.

**Julius:**

Magst du 24 drucken? Für FSR.

**Volki:**

Ja, okay.

**Taxi:**

Michi koordiniert das Taxi.

**Campuccino-Referat:**

Kommt wahrscheinlich etwas im Februar, bezüglich Kaffeemaschine.

**Weihnachtssitzungen:**

Anna:

Bleiben wir hier?

**Antwort aus der Runde:**

Nein

Fabie beendet die Sitzung um 02:17 Uhr.